



# Wirkstoffziele

Stand: 21. Juli 2020

Eine Information der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns ▪ [Verordnungsberatung@kvb.de](mailto:Verordnungsberatung@kvb.de) ▪ [www.kvb.de/verordnungen](http://www.kvb.de/verordnungen)

- **Wirkstoffgruppe: Ophthalmika (ATC-Code: S01\*)**  
**ohne (Beovu<sup>®</sup>, Eylea<sup>®</sup>, Iluvien<sup>®</sup>, Jetrea<sup>®</sup>, Lucentis<sup>®</sup>, Ozurdex<sup>®</sup>, Raxone<sup>®</sup>)**

**Ziel 17:** Generika möglichst mit Rabattvertrag verordnen!

## Erläuterung

Die Glaukommittel sind bei den Ophthalmika die verordnungstärkste Gruppe (ca. 54% aller Verordnungen bezogen auf die Anzahl der DDD), gefolgt von den Antiinfektiva und Antiphlogistika mit zusammen ca. 29%. Bei den Glaukommitteln werden vorrangig Betarezeptorenblocker (42% der Glaukompräparate) und Prostaglandinanaloga (ca. 36% der Glaukompräparate) verordnet - bezogen auf die Anzahl der DDD.

## Maßnahmen zur Umsetzung

Der Betablocker **Timolol** steht generisch und bei allen Kassen mit Rabattvertrag zur Verfügung. Allerdings haben nicht alle Krankenkassen auch für die Einzeldosen Rabattverträge abgeschlossen. Die Altoriginalen zu Betaxolol und Levobunolol tragen wegen fehlender Rabattverträge teilweise zur Zielerreichung bei.

Bei den Prostaglandinanaloga sind sowohl **Latanoprost** als auch **Travoprost** generisch und flächendeckend mit Rabattvertrag verfügbar. Für **Bimatoprost** in der höheren Dosierung gibt es ebenfalls Generika und Rabattverträge mit allen Kassen außer der AOK Bayern. Die geringere Bimatoprost Konzentration steht nur bei vereinzelt Kassen unter Rabatt (KKH und Knappschaft). Das patentgeschützte **Tafluprost** trägt dann als Originalpräparat zur Zielerreichung bei, wenn der Hersteller mit einzelnen Kassen einen Rabattvertrag geschlossen hat (verschiedene BKKen, DAK, TK). Auch gibt es die Kombinationen aus Latanoprost mit Timolol sowie Travoprost mit Timolol generisch und nahezu flächendeckend mit Rabattvertrag (nicht für Travoprost mit Timolol bei LKKen). Die Kombination aus Bimatoprost mit Timolol steht noch unter Patentschutz. Der Anbieter hat mit vielen Krankenkassen Rabattverträge geschlossen, nicht jedoch mit der AOK Bayern und der Knappschaft. Tafluprost mit Timolol trägt nicht zur Zielerreichung bei.

\* Platzhalter für alle Wirkstoffe, die diesem ATC Code zugeordnet sind

Bei den Carboanhydrasehemmern bieten sich Dorzolamid und Brinzolamid generisch und fast überall mit Rabattvertrag an. Bei Dorzolamid sind teilweise die Einzeldosen nicht rabattiert, bei Brinzolamid hat die Knappschaft bisher keine Rabattverträge abgeschlossen. Ist eine orale Therapie notwendig, hat ein generisches Acetazolamid (Glaupax®) einen Rabattvertrag mit der DAK. In Kombination gibt es Dorzolamid mit Timolol generisch, aber ohne Rabattvertrag. Brinzolamid mit Timolol trägt als unrabattiertes Original nicht zur Zielerreichung bei.

Bei den Sympathomimetika sind Clonidin und Brimonidin generisch verfügbar. Zusätzlich gibt es für Brimonidin Generika bei nahezu allen Krankenkassen Rabattverträge. Die Kombinationspräparate mit Brimonidin stehen bisher in keinem generischen Wettbewerb und es sind auch keine Rabattverträge verfügbar.

Bei den Antiinfektiva sind die Wirkstoffe Gentamicin und Ofloxacin generisch und annähernd flächendeckend mit Rabattverträgen versehen. Für die Gentamicin Augensalbe hat allerdings die Techniker Krankenkasse keinen Rabattvertrag.

Unter den antiphlogistischen Ophthalmologika sind Diclofenac, Ketolorac und die Kombination aus Dexamethason und Gentamicin als Generika mit zahlreichen Rabattvertragspartnern auf dem Markt.

Unsere Pharmakotherapieberater stehen Ihnen - **als Mitglied der KVB** - als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie finden unsere Berater unter <http://www.kvb.de/service/kontakt-und-Beratung/presenzberatung/verordnungen/>. Oder Sie hinterlassen uns über das Kontaktformular unter [www.kvb.de/Beratung](http://www.kvb.de/Beratung) einen Rückrufwunsch.